

Kosten **CHF 250.–** (inklusive Apéro). Unterlagen werden in elektronischer Form als Download zur Verfügung gestellt.

Anmeldung **Online** via www.sjwz.ch oder mit Anmeldeformular. Anmeldungen können nicht rückgängig gemacht werden und gelten als verbindlich, auch wenn der Betrag noch nicht einbezahlt wurde.

Anmeldeschluss **Donnerstag, 20. Februar 2020**, wenn nicht schon vorher auf www.sjwz.ch als ausgebucht avisiert. Eine rasche Anmeldung ist empfohlen.

Rechnung Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie per Mail eine Bestätigung mit Rechnung zugestellt.

Teilnehmerzahl Beschränkt sich auf 120 Teilnehmende.

Unterlagen Die elektronischen Unterlagen werden kurz vor der Veranstaltung unter www.sjwz.ch zum Download zur Verfügung gestellt. Es werden keine gedruckten Dokumente abgegeben.

Anreise Tram 3 oder 14 oder Bus 31 bis Haltestelle Sihlpost, ca. 5 Gehminuten ab Hauptbahnhof Zürich.

Stiftung Die Stiftung juristische Weiterbildung Zürich hat die Förderung der juristischen Weiterbildung und den Erfahrungsaustausch von Dozierenden und Praktikern zum Ziel. Die Weiterbildungsveranstaltungen richten sich an Juristinnen und Juristen aus Justiz, Anwaltschaft, Verwaltungen und Unternehmen.

Leitung Geschäftsstelle
Postfach 3334 | 8034 Zürich

Telefon 043 541 17 17 | Fax 043 541 17 74
sjwz@sjwz.ch | www.sjwz.ch

Vergleichsverhandlungen – Ziele und bewährte Methoden

Montag, 9. März 2020, 13:30 – 17:30 Uhr

Pädagogische Hochschule Zürich, Gebäude LAA, beim Hauptbahnhof Zürich, Lagerstrasse 2, 8004 Zürich

Vergleichsverhandlungen sind für die Rechtspraxis von überragender Bedeutung, denn sie erlauben rasche und sachgerechte Lösungen, die nicht nur für die Streitparteien, sondern auch für die Anwaltschaft und Gerichte von Vorteil sind. Seit der letzten Thementagung sind mehr als zwölf Jahre vergangen, weshalb die aktuellen Entwicklungen aufzuzeigen sind. Was ist Sinn und Zweck von Vergleichsverhandlungen? Sind sie eine billige Entlastung der Gerichte oder ein Störfaktor für das Anwaltshonorar? Was ist vom hartnäckigen Gerücht des Vergleichsdrucks zu halten? Was ist es, was die Parteien tatsächlich bei einem Streit bewegt? Wie sind Vergleichsverhandlungen zielführend vorzubereiten? Welche bewährten Methoden verbessern die Chancen für einen Vergleich und welche Kriterien helfen bei der notwendigen Risiko-Analyse? Die Tagung plant einmal mehr einen erfolgreichen Austausch zwischen Gerichten, Lehre, Anwaltschaft und Unternehmen.

Programm

13:30	Beginn der Tagung und Begrüssung	Alexander Brunner
13:35	Vergleichsdruck? Zum Stand der „Facts and Fakes“ Zur Interessen-Analyse bei Konflikten	Alexander Brunner
14:00	Abklärung der Sach- und Rechtsfrage als zwingende Voraussetzung für Vergleichsverhandlungen	Meinrad Vetter
14:30	Was ist Prozessrisikoanalyse? Wirtschaftliche und prozessuale Voraussetzungen eines Vergleichs	Roland Oskar Schmid
15:00	Tools der Mediation für Vergleichsverhandlungen Methoden des erfahrenen Verhandlungsleiters	Daniel Girsberger
15:30	Kaffeepause	
16:00	Bekannte Blockaden wie auflösen? Let's have a deal Gute Lösungen trotz erschwerender Situationen	Peter Nobel
16:30	Streitgespräch zu den Vor- und Nachteilen: Mediation, Vergleichsverhandlung oder Urteil?	alle Referenten
17:00	Verbesserungspostulate aus dem Publikum: Wie Vergleichspraxis optimieren?	alle Teilnehmenden
17:30	Fazit und Ende der Veranstaltung mit anschliessendem Apéro	

Tagungsleitung

Alexander Brunner	Prof. Dr. iur., CEDR Accredited Mediator (London), Oberrichter a.D. Handelsgericht Zürich, Titularprofessor em, an der Universität St. Gallen und ständiger Lehrbeauftragter an der Universität Zürich, Konsulent bei swisslegal Rechtsanwälte
-------------------	---

Referierende

Daniel Girsberger	Prof. Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Konsulent bei Wenger & Vieli AG, Ordinarius an der Universität Luzern für Schweizerisches und Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht sowie Privatrechtsvergleichung; Vorsitzender des Direktoriums des CCR (Center for Conflict Resolution), Schiedsrichter und Mediator SAV/SKWM
Peter Nobel	Prof. Dr. rer. publ., Rechtsanwalt, em. Ordinarius für schweizerisches und internationales Handels- und Wirtschaftsrecht an der Universität Zürich, em. Extraordinarius für Privat-, Handels- und Wirtschaftsrecht an der Universität St. Gallen, vormals Ersatzrichter am Obergericht des Kantons Zürich sowie Fachrichter am Handelsgericht des Kantons Zürich, Schiedsrichter in nationalen und internationalen Verfahren
Roland Oskar Schmid	Lic. iur., Rechtsanwalt, Oberrichter, Präsident des Handelsgerichts des Kantons Zürich, Mitglied der Aufsichtskommission über die Anwältinnen und Anwälte im Kanton Zürich
Meinrad Vetter	Dr. iur., LL.M., Oberrichter, Vizepräsident des Handelsgerichts des Kantons Aargau, Lehrbeauftragter für Privatrecht an der Universität St. Gallen (HSG), Ko-Redaktor Schweizerische Juristenzeitung

